

**Deutschland-Frankfurt am Main: Bau von Eisenbahnbrücken**  
**OJ S 184/2023 25/09/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)  
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13  
Ort: Frankfurt Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60327  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Marcel M Lang  
E-Mail: [obm-team-mitte@deutschebahn.com](mailto:obm-team-mitte@deutschebahn.com)  
Fax: +49 6926520071  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Personenunterführung Hailer-Meerholz, Strecke 3600 ABS HU-GN  
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI46904

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis  
Hauptort der Ausführung: 63571 Hailer

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Personenunterführung Hailer-Meerholz, Strecke 3600 ABS HU-GN: Neubau einer  
Personenunterführung bei km 41,261. Stahlbeton 495 m3; Betonstahl 219 t; Verbaufäche

1.480 m<sup>2</sup>; Abbruch 30 m<sup>3</sup>; Erdarbeiten 7.730 m<sup>3</sup>; Mager-betonverfüllung 700 m<sup>3</sup>; Verkehrsfläche 32 m<sup>2</sup>; Gleisbau 60 m; Garten- Landschaftsbau 500 m<sup>3</sup>; Brückenfläche 179,84 m<sup>2</sup>

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 08/02/2021 Ende: 31/07/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 245-608584](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 20FEI46904\_92292524\_MKA051

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Personenunterführung Hailer-Meerholz, Strecke 3600 ABS HU-GN

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

10/12/2020

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Sächsische Bau GmbH

Postanschrift: Am Waldschlößchen 1

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 01099

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomplerstr. 76  
Ort: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20/09/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis  
Hauptort der Ausführung: 63571 Hailer

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Personenunterführung Hailer-Meerholz, Strecke 3600 ABS HU-GN: Neubau einer Personenunterführung bei km 41,261. Stahlbeton 495 m<sup>3</sup>; Betonstahl 219 t; Verbaupläche 1.480 m<sup>2</sup>; Abbruch 30 m<sup>3</sup>; Erdarbeiten 7.730 m<sup>3</sup>; Mager-betonverfüllung 700 m<sup>3</sup>; Verkehrsfläche 32 m<sup>2</sup>; Gleisbau 60 m; Garten- Landschaftsbau 500 m<sup>3</sup>; Brückenfläche 179,84 m<sup>2</sup>

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 08/02/2021 Ende: 31/07/2023

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Sächsische Bau GmbH  
Postanschrift: Am Waldschlößchen 1  
Ort: Dresden  
NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 01099  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):  
MKA051: Inhalt der zusätzlichen Leistung ist Liefern und Herstellen einer Böschungssicherung an der Rampe Nord zu den angrenzenden Flächen des Entwässerungsgrabens und der Gartenanlage.

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Auftragnehmer ist mit der Herstellung der Rampe Nord im Zusammenhang mit dem Gesamtvorhaben beauftragt. Im Zusammenhang mit der Rampe Nord ist durch ihn auch der teilweise in Anspruch genommene Entwässerungsgraben wieder herzustellen. Zur Böschungssicherung wurde dem AN die Wiederherstellung der Böschung angeordnet, da diese Leistung kein Bestandteil des Hauptvertrages war. Die Freihaltung des Vorflutgrabens muss aufgrund des Überschwemmungsgebietes Kinzig sichergestellt sein.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**